



präsentiert

JUNIMOND

ein Film von Hanno Hackfort

Presseheft

Pressebetreuung:
Reverse Angle Factory GmbH
Neue Schönhauser Str. 20/ D-10178 Berlin
Telefon 0049 (0)30-880 486 0
E-Mail info@reverse-angle.com

Pressematerial unter www.reverse-angle.com

JUNIMOND

STAB

Produzenten	Ulrich Felsberg Ute Schneider Wim Wenders
Koproduzent	WDR, Andrea Hanke
Buch und Regie	Hanno Hackfort
Kameramann	Frank Grunert
Ausstattung	Utta Hagen
Kostümbild	Judith Merg
Schnitt	Achim Seidel

CAST

Paul	Oliver Mommsen
Nele	Laura Tonke
Rita	Teresa Harder
Hans	Daniel Schmidt
Lauras Vater	Rainer Sellien
Organist	Willy Hagemeyer
Lara	Julia Kippes

Deutscher Verleih:
Stardust Filmverleih
Heilmannstraße 8
Telefon 0049 – (0)89 . 74 94 76 16
Fax 0049 – (0)89 74 94 76 11

Eine Ko-Produktion von Reverse Angle Factory und dem WDR,
gefördert durch die Filmstiftung NRW.

JUNIMOND

KURZINHALT

JUNIMOND erzählt die tragisch romantische Geschichte von Paul und Nele, zwei Einzelgängern, die den verlorengegangenen Glauben an die Kraft der Liebe wiederentdecken. Die beiden haben nichts zu verlieren und riskieren alles...

SYNOPSIS

Auf der Flucht vor seiner Vergangenheit und den traumatischen Erinnerungen an seinen Einsatz als KFOR Soldat im Kosovo verschlägt es Paul (30) aus der Metropole Berlin ins kleinstädtische Paderborn.

Eines Tages beobachtet er vom Küchenfenster aus seine Nachbarin Nele (28), die im Haus gegenüber wohnt. Über die Distanz der Straße hinweg beginnen die beiden vorsichtig, Kontakt miteinander aufzunehmen. Nele arbeitet als Ergotherapeutin in einem Therapiezentrum für verhaltensauffällige Kinder. Schon seit geraumer Zeit versucht Wolfgang Thormann, der alleinerziehende Vater eines der Kinder, Neles Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Seine schüchterne Art rührt Nele, doch genau wie Paul ist sie eher eine Einzelgängerin, die ihre sozialen Kontakte auf das Nötigste beschränkt. Die Verlorenheit des Einzelnen, der den Glauben an die Liebe eingebüßt hat, verbindet die beiden.

Während Paul mit der erlebten Unmenschlichkeit des Menschen nicht fertig wird, muss Nele, nach dem Zerbrechen einer langjährigen Beziehung nun feststellen, dass auch die Ehe ihrer Eltern über Jahre hinweg nur noch eine Fassade war, die nun, da die Kinder aus dem Haus sind, ineinander zusammenfällt. Ganz langsam entwickelt sich so etwas wie Vertrauen und Freundschaft zwischen den beiden und sie beginnen, sich mehr und mehr füreinander zu öffnen. Rita, Neles Kollegin, ist der Meinung, dass alles, was Nele fehle, die Beziehung zu einem Mann sei und sie nun in Paul doch den Richtigen an der Hand habe. Aber sowohl für Nele als auch für Paul kommt eine Beziehung nicht in Frage. Der Anfang der Liebe sei auch immer gleich der Anfang vom schmerzhaften Ende. Als Zuschauer spüren wir jedoch, dass die Liebe zwischen den beiden kaum noch zu leugnen ist.

Die Geschichte nimmt in dem Moment ihre Wendung, als Paul bei einem Arztbesuch Leukämie im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert wird. Eine Chance auf Heilung gib es nicht. Erst vor diesem Hintergrund der Endlichkeit gelingt es beiden, sich die längst entstandenen Gefühle einzugestehen. Paul wird in eine Klinik eingewiesen. Als sein Zustand sich dramatisch verschlechtert, „entführt“ Nele ihn aus dem Krankenhaus, um ihm einen letzten großen Traum zu erfüllen ...

JUNIMOND wird uns von Paul mit humorvoller Distanz quasi aus dem Jenseits erzählt. Erst durch das Einlassen auf die Beziehung zu ihm, findet Nele den Glauben an die Liebe wieder. Von Paul erfahren wir schließlich, dass sich nach seinem Tod eine Beziehung zwischen Nele und Wolfgang Thormann entwickeln wird. Alles hat seinen Sinn.

JUNIMOND

HANNO HACKFORT

Regie

Hanno Hackfort wurde 1970 in Paderborn geboren und schloss 1992 sein Studium an der Kaskeline Film Academy in Berlin mit dem Kurzfilm "An die Parzen" ab. JUNIMOND ist sein erster Kinospießfilm.

Filmografie

- 1991 Schonzeit (Kurzfilm)
- 1992 An die Parzen (Kurzfilm)
- 1993 Narrenfreiheit (Kurzfilm)
- 1994 Tango (Kurzfilm)
- 1998 Ausverkauft (Kurzfilm), Zuschauerpreis des Kurzfilmfestivals, Köln
- 2002 Junimond

FRANK GRUNERT

Kamera

Filmografie (Auswahl)

- 1992 Willi Busch Report II (Kino, R: Niklaus Schilling)
- 1993 Doberstein (TV, R: Charly Weller)
Nominiert für den deutschen Kamerapreis 1994
- 1996 Schon Schön (Konzertfilm Georgette Dee/Terry Truck) Licht- und Bildgestaltung
- 1998 Helden und andere Feiglinge (Kino, R: Dennis Satin)
- 1999 Friday At Fridos (Kurzfilm, R: Aykut Kayacik)
- 2000 Trennungsfieber (TV, R: Manfred Stelzer)
- 2002 Junimond (Kino, R: Hanno Hackfort)
- 2002 Bis dass dein Tod uns scheidet (TV, R: Manfred Stelzer)
- 2003 Dirty Sky (Kino, R: Claude Oliver Rudolph)
- 2003 Der Enkel des Paten (Kurzfilm, R: Matthias Heise)

Lichtgestaltung für Theater-, Musik- und Konzertveranstaltungen
u.a. für Georgette Dee/Tery Truck, Ingrid Caven, Victor Schefé, Otto Sander,
Christoph Schlingensief, Nick Cave & Bad Seeds, The Mercy Seat, Regie: Christoph
Dreher

JUNIMOND



OLIVER MOMMSEN

Darsteller des Paul

geboren 1969

Filmografie

- 1998 Dr. Stefan Frank (TV, R: Udo Witte, Ulrich Szrenner)
- 1998 Wer zweimal lügt, dem glaubt man nicht (TV, R: Ulrich König)
- 1998 Die heilige Hure (TV, R: Othenin Gerard)
- 1999 Fieber (TV, R: Rolf Liccini)
- 2000 Boran (Kino, R: Alex Berner)
- 2000 Adelheid und ihre Mörder (TV, R: Stefan Bartmann)
- 2000 Der Mann, den sie nicht lieben durfte (TV, R: Lars Montag)
- 2001 Die Hochzeit (TV, R: Erwin Keusch)
- 2001 Tatort; Freistoss (TV)
- 2001 Herzstolpern (TV, R: Sharon von Wietersheim)
- 2001 Die Liebenden vom Alexanderplatz (TV, R: Detlef Rönfeldt)
- 2001 Tatort: Eine Unscheinbare Frau (TV, R: Martin Gies)
- 2002 Junimond (Kino, R: Hanno Hackfort)
- 2002 Was tun, wenn's brennt (Kino, R: Gregor Schnitzler)
- 2002 Tatort: Solveigs Lied; Schatten (TV, R: Vanessa Jopp)
- 2002 Mehr als alles (TV, R: Richard Engel)

JUNIMOND



LAURA TONKE

Darstellerin der Nele

geboren 1974

Filmografie

- 1991 Ostkreuz (Kino, R: Michael Klier)
- 1993 Mach die Musik leiser(TV, R: Thomas Arslan)
- 1994 Die Tour (TV, R: Horst Markgraf)
- 1996 Winterschläfer (Kino, R: Tom Tykwer)
- 1996 Schimanski - Die Schwadron (TV, R: Joseph Rusnak)
- 1997 Marie und die Nacht (R: Sülbiye Günar)
- 1997 Der Pirat (R: Bernd Schadewald)
- 1997 Just married (Kino, R: Rudolf Thome)
- 1997 Angel Express, (Kino, R: RP Kahl)
- 1998 Bittere Unschuld (R: Dominik Graf)
- 1998 Gangster(Kino, R: Volker Einrauch)
- 1998 Der Mörder meiner Mutter (R: Lars Kraume)
- 1998 Klemperer (R: Andreas Kleinert)
- 1998 Wolfsheim (R: Nicole Weegmann)
- 1998 Doppelter Einsatz (R: Christian von Kastelberg)
- 1998 Ebene 9 (R: Maren Ade)
- 1999 Farland (Kino, R: Michael Klier)
- 2001 Herz (AT, Kino, R: Horst Sczerba)
- 2001 Schleudertrauma (R: Johannes Fabrick)
- 2001 Pigs will fly (Kino, R: Eon Moore)
- 2001 Baader- so hart mußst du sein (Kino, R: Christopher Roth), 2002 im Wettbewerb der Int. Filmfestspiele Berlin

Auszeichnungen

- 2000 Goldene Kamera als Beste Nachwuchsschauspielerin
- 2003 Nominiert für den Deutschen Filmpreis 2003 in der Kategorie "Beste Nebendarstellerin" für Baader und Pigs Will Fly

JUNIMOND

WIM WENDERS

Produzent

Geboren am 14. August 1945 in Düsseldorf. 1964-65 Medizin- und Philosophiestudium. 1966/67 Aufenthalt in Paris. 1967-70 Besuch der Hochschule für Film und Fernsehen in München. 1968 –72 Filmkritiker für die „Filmkritik“ und die „Süddeutsche Zeitung“. 1971 Mitbegründer des Filmverlags der Autoren. 1975 Gründung der Produktionsfirma Road Movies. Mitglied der Akademie der Künste in Berlin seit 1984. Doktor h.c. der Universität Sorbonne in Paris seit 1989. Verleihung des Friedrich Wilhelm Murnau Preises 1991 in Bielefeld. 1991-96 Vorsitzender der European Film Academy. Seit 1993 Honorarprofessur an der Hochschule für Film und Fernsehen, München. 1995 Doktor h.c. der theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz. Seit 1996 Präsident der European Film Academy. Gegenwärtig unterrichtet er an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und führt gemeinsam mit seinem Partner Peter Schwartzkopff die Produktionsfirma Reverse Angle. Wim Wenders lebt in Los Angeles, New York und Berlin.

Filmografie Kurzfilme

1967	Schauplätze
1967	Same Player Shoots Again
1968	Silver City
1968	Polizeifilm
1969	Alabama: 2000 Light Years From Home
1969	3 Amerikanische LP's
1974	Aus der Familie der Panzerechsen / Die Insel
1982	Reverse Angle
1982	Chambre 666
1992	Arisha, the Bear and the Stone Ring
2002	Twelve Miles to Trona – Ten Minutes Older (The Trumpet)

Filmografie Spielfilme

1970	Summer in the City (gewidmet den Kinks)
1971	Die Angst des Tormanns beim Elfmeter <i>The Goalkeeper's Fear of the Penalty Kick</i> <i>L'Angoisse du Gardien de But</i>
1972	Der Scharlachrote Buchstabe <i>Scarlet Letter</i> <i>La Lettre Ecarlate</i>
1973	Alice in den Städten <i>Alice in the Cities</i> <i>Alice dans les Villes</i>

JUNIMOND

Fortsetzung Filmografie Spielfilme

- 1975 Falsche Bewegung
Wrong Move
Faux Mouvement
- 1976 Im Lauf der Zeit
Kings of the Road
Au Fil du Temps
- 1977 Der Amerikanische Freund
The American Friend
L'Ami Americain
- 1980 Nick's Film – Lighting over Water
- 1982 Hammett
- 1982 Der Stand der Dinge
The State of Things
L'Etat des Choses
- 1984 Paris, Texas
- 1985 Tokyo-Ga
- 1987 Der Himmel über Berlin
Wings of Desire
Les Ailes du Desir
- 1989 Aufzeichnungen zu Kleidern und Städten
Notebook on Cities and Clothes
Carnet de Notes sur Vetements et Villes
- 1991 Bis ans Ende der Welt
Until the End of the World
Jusqu'au Bout du Monde
- 1993 In weiter Ferne, so nah!
Faraway, so Close!
Si Loin, Si Proche!
- 1994 Lisbon Story
Lisbonne Story
- 1995 Par dela les Nuages (mit Michelangelo Antonioni)
Beyond the Clouds
Jenseits der Wolken
- 1996 Die Gebrüder Skladanowsky (mit Studenten der HFF München)
A Trick of the Light
Les "Lumiere" de Berlin
- 1997 The End of Violence
Am Ende der Gewalt
- 1998 Buena Vista Social Club
- 2000 The Million Dollar Hotel
- 2002 Viel passiert – Der BAP Film
Ode to Cologne
- 2003 The Soul of a Man
- 2004 Land of Plenty
- 2005 Don't Come Knocking

JUNIMOND

Auszeichnungen

- 1972 Die Angst des Tormanns beim Elfmeter
Preis der Filmkritik, Venedig
- 1975 Falsche Bewegung
Deutscher Filmpreis/Filmband in Gold (Regie)
- 1976 Im Lauf der Zeit
Bester Film, Chicago Film Festival
- 1978 Der Amerikanische Freund
Deutscher Filmpreis/Filmband in Silber (Produktion)
Deutscher Filmpreis/ Filmband in Gold (Regie)
- 1981 Nick's Film – Lighting over Water
Deutscher Filmpreis/Filmband in Silber (Produktion)
- 1982 Der Stand der Dinge
Goldener Löwe (Bester Film im Wettbewerb) Fipresci Preis, Venedig
Deutscher Filmpreis/Filmband in Silber (Produktion)
- 1984/85 Paris, Texas
Goldene Palme (Bester Film), Cannes
British Academy Award (Beste Regie)
Preis der französischen Filmkritik
Deutscher Filmpreis/Filmband in Silber (Produktion)
- 1987/88 Der Himmel über Berlin
Preis für die beste Regie, Cannes
Europäischer Filmpreis FELIX, Berlin (Regie)
Deutscher Filmpreis/Filmband in Gold (Regie)
Bayerischer Filmpreis (Regie)
Los Angeles Filmkritik Preis für Besten Ausländischen Film & Kamera
New York Film Critics Circle (Kamera)
- 1991 Friedrich Wilhelm Murnau Preis
- 1992 Bis ans Ende der Welt
Gildepreis in Gold (Bester Deutscher Film)
- 1993 In weiter Ferne, so nah!
Großer Preis der Jury, Cannes
Bayerischer Filmpreis (Regie)
- 1995 Die Gebrüder Skladanowsky – Erster Akt
Deutscher Kurzfilmpreis /Filmband in Silber
- 1998 Am Ende der Gewalt
Deutscher Filmpreis/Filmband in Gold (Regie)
- 1999 Buena Vista Social Club
Europäischer Filmpreis FELIX, Berlin (Dokumentarfilm)
- 2000 Million Dollar Hotel
Berliner Filmfestspiele, Berlinale, Silberner Bär (Jury Preis)
- 2004 Robert Bresson Award, Rom
- 2004 Master of Cinema, Mannheim

JUNIMOND

Bücher

1985	Tokyo-Ga	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1986	Emotion Pictures	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1987	Written in the West	Schirmer/Mosel Verlag GmbH, München
1988	Die Logik der Bilder	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1989	Emotion Pictures	Faber & Faber, London
1991	The Logic of Pictures	Faber & Faber, London
1992	Once (1. Auflage)	Schirmer/Mosel Verlag GmbH, München
1992	The Act of Seeing	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1993	Einstellungen	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1993	Electronic Paintings	Edizioni Socrates, Rom
1993	Una Volta	Edizioni Socrates, Rom
1994	Lisbon Story	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1994	Einmal	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1995	Il Tempo con Antonioni	Edizioni Socrates, Rom
1995	Die Zeit mit Antonioni	Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
1996	The Act of Seeing	Faber & Faber, London
1996	Wim Wenders: Photos	Goethe Institut, München, Edition Braus Heidelberg
1999	Buena Vista Social Club	Schirmer/Mosel Verlag GmbH, München
2000	The Heart is a Sleeping Beauty	Schirmer/Mosel Verlag GmbH, München
2001	On Film	Faber & Faber, London
2001	Bilder von der Oberfläche der Erde	Schirmer/Mosel Verlag GmbH, München

Photo-Ausstellungen

WRITTEN IN THE WEST Courtesy of Centre Georges Pompidou, Paris

1986	Centre Georges Pompidou, Paris
1987	Encontros de Fotografia, Coimbra, Portugal
1988	Editoriale Jaca Book, Milan
1988	Film Society of Miami, Miami
1988	Goethe Institute Stockholm
1988	Goethe Institute Kopenhagen
1990	Saint-Yrieix-La-Perche, France
1992	Städtische Galerie Schwarzes Kloster, Freiburg (Breisgau)

WIM WENDERS PHOTOGRAPHIES

1989	PPS. Galerie F.C. Gundlach, Hamburg
1990	“Robert Frank-Wim Wenders” Galerie Marie-Louise Wirth, Zürich
1991	Hochschule für Fernsehen und Film, München
1991	Fahey/Klein Gallery, Los Angeles
1992	Shibuya Seibu Dept. Store, Tokyo
1992	Kiyomizu Temple, Kyoto
1992	Musee de l'Elysee, Lausanne
1992	“Robert Adams-Wim Wenders” Amerika Haus, Berlin
1993	La Biennale di Venezia “Slittamenti”

JUNIMOND

- 1993 Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek, Denmark
- 1994 Sala Parpalo Palau Dels Scala, Valencia
- 1994 San Telmo Museum, San Sebastian

EINMAL/ UNA VOLTA – Photoausstellung zum Buch

- 1993 Palazzo delle Esposizioni, Roma
- 1994 Villa delle Rose, Bologna
- 1994 FNAC, Paris
- 1994 Parco, Tokyo
- 1995 FNAC, Berlin
- 1995 Villa Rufolo, Ravello

WIM WENDERS: PHOTOS

- 1996 Goethe Institute weltweit

WIM WENDERS: LANDSCAPE AND MEMORY

- 1996 Gallery of Contemporary Photography, Santa Monica

BUENA VISTA SOCIAL CLUB– Photoausstellung zum Buch

- 2000 Rose Gallery, Bergamont Station, Santa Monica

PICTURES FROM THE SURFACE OF THE EARTH

- 2000 Hamburger Bahnhof, Berlin
- 2002 Guggenheim Museum, Bilbao
- 2001 Haunch of Venison, London
- 2002 Museum of Contemporary Art, Sydney
- 2003 Wellington Museum of Contemporary Art, Wellington
- 2003 James Cohan Gallery, New York
- 2003 Juerg Judin Galerie, Zürich
- 2004 China Millennium Monument Art Museum, Beijing
- 2004 Shanghai Museum of Art, Shanghai
- 2004 Guangzhou Museum of Art, Guangzhou
- 2004 James Cohan Gallery, New York
- 2004 ARoS Aarhus Kunstmuseum, Aarhus

Als Maler

WIM WENDERS BILDERMACHER

- 1995 Ausstellung des Filminstituts Düsseldorf

JUNIMOND

UTE SCHNEIDER

Produzentin

Biographie

- 1996-99 Producerin Monaco Film GmbH Hamburg/ München
Die Feuerengel (12-teilige-Serie, RTL)
Hamburg - Stadt in Angst (TV-Movie, RTL)
Mordkommission (Reihe, ZDF)
Männer sind Schweine (TV-Movie, RTL)
Zimmer mit Frühstück (Fernsehspiel, ZDF)
- 2000-01 Head of Development/ Prokuristin Road Movies Film Produktion/
Das Werk AG
Internationale Koproduktionen:
Me without you (R: Sandra Goldbacher, UK/Ger)
Bend it like Beckham (R: Gurinder Chadha, US/UK/Ger)
Navigators (R: Ken Loach, UK/Ger)
Bunuel and King Solomon's Table (R: Carlos Saura, SP/Ger)
24 Heures dans la Vie d'une Femme (R: Laurent Bouhnik, F/Ger)
Produktion:
"radikal digital" (Reihe, WDR):
Junimond (B/R: Hanno Hackfort), Premiere in Hof 2002
- 2002-04 Produzentin/Geschäftsführerin Road Movies Factory/ Reverse Angle
Factory GmbH
Produktionen:
"radikal digital":
Narren (R: Tom Schreiber), Premiere Berlinale 2003, Perspektive
Deutsches Kino
½ Miete (B/R: Marc Ottiker), Premiere Hof 2002, Rotterdam Int.
Filmfestival 2003
Egoshooter (B/R: Christian Becker, Oliver Schwabe), Premiere Festival
internazionale del film Locarno
- 2004 Take Away (B/R: Georg Heinzen), Kurzfilm PREMIER Kurzfilmfest Emden
Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary) Koproduktion Lux/UK/D/A
Gründung der schneider+groos filmproduktion
In Produktion:
Feuer (B/R: Hardi Sturm) mit Esther Schweins, Clelia Sarto, Aleksandar
Jovanovic
In Development:
Fast Food, Cubanissimo, Inkarnation, Alte Säcke, Up! Up! To the Sky, Die
Liebesschule

JUNIMOND

REVERSE ANGLE FACTORY GmbH

Die REVERSE ANGLE FACTORY konzentriert sich auf die Produktion junger und innovativer deutscher und europäischer Kino- und Fernsehstoffe. Die Firma hat ihren Sitz in Berlin und eine Betriebsstätte in Hamburg.

Die Produktionsfirma wurde im Dezember 2001 unter dem Namen ROAD MOVIES FACTORY als Dependence der Berliner Road Movies Filmproduktion und Tochter der DAS WERK AG gegründet.

Im August 2003 wurde die FACTORY von der Hamburger Filmproduktion REVERSE ANGLE Production erworben, die sich im Besitz von Wim Wenders und Peter Schwartzkopff befindet, und fungiert seitdem unter neuem Namen.

Geschäftsführer ist Peter Schwartzkopff.

Filme der Reverse Angle Factory

Reihe "radikal digital" (in Koproduktion mit dem WDR):

Junimond (B/R: Hanno Hackfort), Premiere in Hof 2002,
Festivals: u.a. Int. Filmfestspiele Berlin, F. Int. De Cine de medioambiente
in Spanien, 2nd BMW F. of German C. Melbourne, Cardiff Screen Festival
2003

Halbe Miete (B/R: Marc Ottiker), Premiere in Hof 2002,
Festivals: u.a. Rotterdam Int. Filmfestival, Solothurner Filmtage, Göteborg
Int. Filmfestival, Filmfest Washington DC, Jerusalem Int. Filmfestival,
Taipei Golden Horse Festival, Pusan Intl. Festival, u.v.a.

Narren (R: Tom Schreiber/B: Ingo Haeb), Premiere Berlinale 2003
Perspektive Deutsches Kino,
Festivals: u.a. Taormina, Warschau, German Filmdays Krakau

Egoshoooter (B/R: Christian Becker, Oliver Schwabe), Premiere Locarno
2004, Festivals: u.a. Flanders International Film Festival Ghent,
Internationale Hofer Filmtage, Black Nights Film Festival Tallinn

Internationale Koproduktion:

Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary)

Kurzfilm: Take Away (B/R: Georg Heinzen), Premiere Kurzfilmfest Emden 2003

JUNIMOND

RADIKAL DIGITAL

“radikal digital“ ist ein Projekt der Reverse Angle Factory GmbH (vormals Road Movies Factory, Köln) in Koproduktion mit dem WDR, gefördert durch die Filmstiftung NRW. Jungen Filmemachern wird die Möglichkeit gegeben, ihren ersten oder zweiten Spielfilm mithilfe digitaler Technologien zu drehen. Schirmherr der Reihe ist Regisseur Wim Wenders.

Festivals

2002 Int. Hofer Filmtage
2003 Int. Filmfestspiele Berlin
2003 F. Int. De Cine de medioambiente, Spanien
2003 2nd BMW F. of German C. Melbourne
2003 Cardiff Screen Festival 2003